

Förderverein für Lübecker Kinder e. V.

Tochterverein der „Gemeinnützigen“

c/o Prof. Dr. H. Arnold
Dohlenweg 20a
23562 Lübeck
Tel.: 0451 594639
arnoldluebeck@web.de
Lübeck, 05. 12. 2012

6. Jahresbericht 2011 / 2012

Ziele des Vereins (z. Z. 179 Mitglieder): Die Förderung von Kindern in Kitas und Grundschulen durch vorschulische und schulische motorische, musische, naturwissenschaftliche, Sprach-, Vorlese- und Bildungs-Angebote, Hausaufgabenhilfe, Patenschaften, Nachmittags- und Ferienangebote, Stärkung der Sozialkompetenz, Aktivierung durch Sport und Musik.

In der Vergangenheit initiierte, weiterwirkende Projekte:

"**NIKITA**" (*Naturwissenschaften in die Kindertagesstätten*) wurde in den Juniorcampus der FH integriert und ist bis 2015 finanziert (Possehl-Stiftung).

Das von Herrn Fritsch, dem Rektor der Schule Vorwerk, und Frau Reichwald, Leiterin der KiTa Am Behnckenhof, ersonnene **Schul-Mini-Projekt** wurde mit Unterstützung des Fördervereins in 2 Schulen und 5 Kitas in St. Lorenz Nord etabliert. Herr Fritsch und Prof. Arnold warben dafür ab 2008 in weiteren Stadtteilen. Dort wurde es inzwischen von der Hansestadt Lübeck realisiert.

Der vom Förderverein (Herren Rischau, Lindenau und Prof. Arnold) initiierte **Lübecker Bildungsfonds** wird vorbildlich von der Hansestadt Lübeck mit sehr geringen Kosten verwaltet. Er hat die Situation vieler Lübecker Kinder nachhaltig und spürbar verbessert.

Die **Veranstaltung "Vereine für Kinder"** (2009 im Schuppen 9) war die Initialzündung für den seit 2010 von der Hansestadt Lübeck veranstalteten Familientag in der MUK.

Die beiden ersten **Lübecker Familienzentren** (Frühe Hilfen) wurden auf Initiative des Fördervereins 2006/2007 in Kücknitz (Träger: AWO) und Moisling (Träger: Frühe Hilfen gGmbH) gegründet; von der Stadt wurden inzwischen 10 weitere Familienzentren geschaffen.

Zur Förderung des Vereinsprojektes "Hilfe für Kleinkinder in sozialen Brennpunkten" richtete die Universität mit kräftiger Unterstützung des Dekans und des Lehrkörpers ein **sozialmedizinisches Praktikum für Studierende** des ersten Studienjahres ein (einmalig nur in Lübeck!). Das Bildungsmministerium in Kiel hat es als Teil des Studiums anerkannt.

Das **Pilotprojekt "Sprachreich"**, betreut von Herrn Prof. Dr. Schönweiler, HNO-Uni-Klinik Lübeck, erbrachte eine nachweisbare Verbesserung der Sprachentwicklung der Kinder in der Kita "Brüder-Grimm-Ring" (wiss. Auswertung). Es läuft weiter.

Aktuelle Projekte

Die Sprach- und Entwicklungsförderung 3- bis 6-jähriger Kinder einschließlich sehr erfolgreicher Elternberatung an der Kita Dreifaltigkeit (Kücknitz) durch eine deutsch sprechende türkische Lehrerin wird (im 4. Jahr!) weitergeführt.

Tänzerisch-rhythmische Gymnastik auf Honorarbasis an 6 Kitas und zwei Grundschulen.

Der Verein beschäftigt einen **Tischler** an den Kitas "Am Benckenhof" und "Astrid Lindgren" und einen **Töpfer** / Keramiker an der Kita "Brüder Grimm" und der Koggenwegschule.

Hausaufgabenhilfe und handwerklicher Unterricht bereichern das Nachmittagsprogramm der Mühlenwegschule. Außerdem beschäftigt der Verein dort eine **deutsch-türkische Sozialarbeiterin** mit 10 (demnächst 15) Wochenstunden. Er bemüht sich, die Nachmittagsbetreuung weiter auszubauen, z.B. mit Sport-Angeboten. Er hat sich in die Gespräche wegen dringend notwendiger **Sanierung der Mühlenwegschule** eingeklinkt. Sie ist ein wichtiger Baustein in dem Gesamtprojekt, der Ghettoisierung des Stadtteiles Moisling entgegenzuwirken.

Der Verein unterhält eine **Wohnung am Hudekamp** für von ihm und dem Nachbarschaftsbüro organisierte Projekte (Mütterkurse, Rucksackgruppe). Auch gibt es dort jetzt drei **Vorlesegruppen** auf kurdisch und deutsch für Kinder und deren Mütter.

Für den Hudekamp und die Grundschule Mühlenwegschule ermöglicht der Verein seit drei Jahren jeweils eine dreiwöchige **Ferienbetreuung**.

Vorträge zu Vor- und Grundschulbildung wurden in der Gemeinnützigen, vor Kitas, der FAW und der IHK gehalten, u. a. auch beim Männer-Elternabend am Hudekamp (große Resonanz).

Neu ist das **Patenschaftsprojekt** (seit Mai 2011, Sponsor: Wessel-Stiftung): Ehrenamtliche Paten widmen ihrem Patenkind mindestens 2 Wochenstunden für wenigstens 1 Jahr, um mit ihm zu spielen, zu lesen, ins Kino, Theater, Museum, Konzert oder die Sternwarte zu gehen oder einen Ausflug zu machen. Zur Zeit werden in 21 Patenschaften 31 Kinder betreut. Das Sekretariat (Frau Ira Knorr) im Haus der Gemeindediakonie, Huxterdamm 18, ist mittwochs von 9 -13 Uhr besetzt (Tel. 39731875).

Der Förderverein unterstützt das **Projekt "Stadtteilmütter"** des Vereins "Frauen helfen Frauen". Annähernd 100 junge, deutsch-türkische, zweisprachige Frauen werden 6 Monate lang geschult, um sie zu befähigen, besonders die bildungsfernen Mütter zu Hause aufzusuchen, zu beraten, ihnen bei Behörden gängen zu helfen, sie in ein soziales Netz zu integrieren.